

RS OGH 1979/4/25 3Ob556/78 (3Ob557/78)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.1979

Norm

ABGB §879 BI

ABGB §916

GewO §60

Rechtssatz

Werden unterfertigte und in einem bereits adressierten, verschlossenen Briefumschlag befindliche Bestellscheine den Konsumenten ausschliesslich zu dem Zweck zur Weiterleitung auf dem Postwege übergeben, um ihnen die Rücktrittsmöglichkeit nach § 60 GewO 1973 zu nehmen, so ist diese Vorgangsweise grob rechtswidrig und sittenwidrig, weshalb sich der Unternehmer so behandeln lassen muss als ob er die Bestellscheine bei der Werbeveranstaltung entgegengenommen hätte.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 556/78
Entscheidungstext OGH 25.04.1979 3 Ob 556/78
Veröff: SZ 52/67

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0016538

Dokumentnummer

JJR_19790425_OGH0002_0030OB00556_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at